



François Morellet – More Morellet at Mark Müller
13. Juni - 25. Juli 2015

François Morellet ist 1926 in Cholet (F) geboren und wächst in einem literatur- und kunstinteressierenden Elternhaus auf. Mit rund 20 Jahren findet er als Autodidakt zur Malerei. Bis 1975 aber noch soll er in der elterlichen Spielzeugfabrik tätig bleiben, was sein künstlerisches Schaffen von finanziellen Zwängen befreit. Unter dem Einfluss von Künstlern wie Max Bill (1908-1994) und Piet Mondrian (1872-1944) wendet er sich in den 1950er-Jahren vermehrt der geometrischen Abstraktion zu. Alles Figürliche, aber auch Abstrahierende verschwindet aus seiner Malerei und an ihre Stelle tritt eine ungegenständliche geometrische Formensprache, die auf systematische Konzepte und arithmetische Regeln basiert. Heute zählt Morellet zu den international bedeutendsten Vertretern der konkreten Kunst, obschon er in seiner Heimat Frankreich erst in den letzten Jahren zu den führenden Künstlern des Landes aufgestiegen ist. In Deutschland und der Schweiz hingegen wurde sein Schaffen schon viel früher rezipiert und stiess beispielsweise im Umfeld der Konkreten der zweiten und dritten Generation auf regen Widerhall.

Morellets Verdienst ist es, den konstruktiven Ansatz seiner Vorläufer durch die Elemente der Bewegung, des Zufalls und schliesslich des Humors erweitert zu haben. Morellet gilt deshalb aber auch als Aussenseiter unter den Konkreten; insbesondere ab den 1990er-Jahren bricht er immer wieder gezielt mit seinem eigenen Minimalismus. Mit heute fast 90 Jahren arbeitet Morellet immer noch. Und auch im reifen Werk, das in den Ausstellungen in der Galerie Mark Müller und Gisèle Linder zu sehen ist, stehen der strikten Anwendung von systematischen Regelwerken die wortspielerischen Titelgebungen gegenüber sowie das dadaeske Spiel mit Ironie und Zufall.

François Morellet – Gisèle Linder, China Wedding
29. Mai – 18. Juli 2015
Galerie Gisèle Linder, Elisabethenstrasse 54, 4051 Basel
www.galerielinder.ch

François Morellet More Morellet at Mark Müller
13. Juni – 25. Juli 2015
Galerie Mark Müller, Hafnerstrasse 44, 8005 Zürich
www.markmueller.ch